

Interessant: "Warum man für seinen Job nicht brennen muss"

Beitrag von „WillG“ vom 10. Dezember 2015 21:55

Ich wünsche mir für unseren Berufsstand sehr viel mehr Gelassenheit wie bei Nele. Die Kollegien, die ich so kennengelernt habe, sind häufig zu aufgespalten in die leuchtende-Kinderaugen-Fraktion und in die wir-werden-alle-nur ausgebeutet-Fraktion. Man kann seinen Job auch ernst nehmen, ohne sich aufzuopfern. Und trotzdem kann man professionelles Engagement zeigen, wenn man für sich einen Mehrgewinn darin sieht (Karriere, persönliches Interesse oder was auch immer), dann kann man auch mal mehr Engagement zeigen als strikt gefordert ist. Aber als (hoffentlich) intelligenter Mensch muss ich auch eine gewisse Fürsorgepflicht für mich selbst übernehmen.